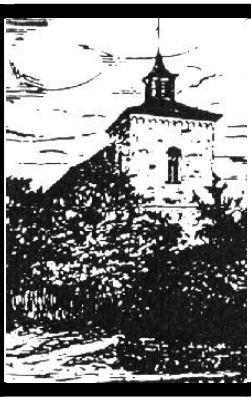


BLICK IN DIE GEMEINDE

**GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTH.
ST. VINCENZ
KIRCHENGEMEINDE
ALTENHAGEN I**

IV / 2012

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	S. 2
Gedankensplitter	S. 4
20 Jahre Liturgischer Singkreis	S. 8
Heilige Nächte	S. 11
Weltgebetstag	S. 14
Konzert „BENKSHAFT“	S. 15
Quartiersuche	S. 16
Termine 2013	S. 17
Pfadfinder	S. 20
Kindergarten	S. 22
Kirchengottesdienst	S. 24
Gottesdienste	S. 25

Die Nummer 1

Die Nummer 1 bekommt man als Sieger eines sportlichen Wettkampfes. Oder man wird Nummer 1, wenn man die meisten Stimmen bei einer Wahl bekommt. So wird Niedersachsen schon bald nach Jahresbeginn 2013 einen neuen Landtag wählen, um die Nummer 1 unter den Parteien zu ermitteln. Nummer 1 in der Autoindustrie ist, wer den größten Absatz hat. Während der November bei Umfragen nach dem beliebtesten Monat im Jahr weit hinten liegt, ist allerdings für viele die Advents- und Weihnachtszeit die beliebteste Zeit im Jahr, manchmal wichtiger als die Urlaubszeit.
Gern tragen wir auch in unserer Kirchengemeinde dazu etwas bei. Adventszeit – das heißt in St. Vincenz Altenhagen I ganz, ganz viel. Die Gottesdienste an allen Sonntagen in Abendstimmung mit der besonderen Erfahrung von Licht in der Kirche als eine spirituelle Erfahrung. Die Pfadfinder werden durch das Hereintragen des Bethlehem-Lichtes noch eine ganz besondere tiefe Lichterfahrung ermöglichen. Wen beeindruckt nicht, dass solches Licht am ewigen Licht angezündet ist, dass an der Stelle brennt, wo Jesus geboren worden ist? Mir geht es immer wieder durch und durch, weil ich das heutige Bethlehem kenne als Ort im kalten Krieg und weil mir auch die Geburtskirche vertraut ist, die seit 1700 Jahren fast den Geburtsort unseres Herrn und Heilands in sich birgt.
Und etwas besonders ist auch die Kirchenmusik in der Advents- und Weihnachtszeit 2012. Auch die soll und kann inspirieren! Der Chor „Swing ,Pop, Rock“, das diesjährige 20-Jahre-junge Geburtstagskind „Liturgischer Singkreis“ und andere werden unsere Herzen erfreuen.
Und für die Nummer 1 der beliebtesten Jahreszeit, gleich ob Kalender- oder Kirchenjahr, steht uns auch die Nummer 1 unter den Kirchenliedern zur Verfügung, wobei ich allerdings zunächst mehr die Reihenfolge als die Rangfolge unter den Kirchenliedern meine. Es ist das Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.“
Ich erlebe dieses Lied als eine Art Ohrwurm unter den Chorälen – und zwar keineswegs als nervenden Ohrwurm. Es schließt uns auf. „Macht hoch die Tür“ spricht nicht nur von Öffnung, sondern bewirkt sie irgendwo auch, Gott soll mit sperrangelweit geöffneten Türen willkommen geheißen werden. Dieses Lied setzt fiebernde Vorfreude frei.
Georg Weissel hat da in seinem Liedtext in der ihm eigenen Klarheit gedichtet. Die Sprachbilder sind voller Energie. Doch wer war Georg Weissel? Ein 1590 in Domburg geborener Ostpreuße, dessen literarisches Herz im Dunstkreis eines Königsberger Dichter- und Musikerkreises schlug. Ausgebildet an der dortigen theologischen Fakultät sollte er in dieser Stadt als Pfarrer Wurzeln schlagen. Er starb aber viel zu früh.
Sein „Macht hoch die Tür“ ging erst sieben Jahre nach seinem Tod 1642 in

Druck. Erstmals vertonte es sein Freund Johann Stobäus, Kantor am Königsberger Dom. Die Komposition war strikt als Chorgesang gedacht. So war das Lied in seinen Anfängen eine Art sakrales Kunstlied, das die Gemeinde gar nicht singen sollte! Doch es kam anders – wie gut!
Das war anno 1704. Denn da wurde es in Halle/Saale von Johann Freylinghausen erstmalig in einem Gesangbuch für die Gemeinde gedruckt. Übrigens sind auch in demselben Gesangbuch die Lieder eines anderen Dichters und Pfarrers abgedruckt, nämlich von Johann-Hinrich Schröder. In Springe haben wir eine Johann-Hinrich-Schröder-Straße, die nach ihm benannt worden ist, weil Johann-Hinrich Schröder aus Springe stammt. So kreuzen sich manchmal die Wege.
Wenn für Sie die Adventszeit und Weihnachtszeit die Nummer 1 unter den Monaten ist, wünsche ich Ihnen, dass es so bleibt – vielleicht sogar durch die andere Nummer 1, nämlich:

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!
Es kommt der HERR der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat

Eckhard Lukow, Pastor

TISCHLEREI
DETLEV RUSCH
Tischlermeister
DETLEV RUSCH
Töpferstraße 15 · 31832 Springe-Altenhagen I
Tel: 0 50 41 / 25 22
Fax: 0 50 41 / 12 34 · Mobil: 0 170 / 38 23 764 · E-Mail: tischlerei_rusch@web.de
Bau- und Möbeltischlerei · Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
Rollladen · Verglasungsarbeiten · Reparaturarbeiten

Gedankensplitter

„Oma, sammelst Du Punkte?“ fragte mich mein Enkel die Tage am Telefon. Ich war etwas irritiert und wusste nicht, was jetzt von mir erwartet wurde. Also habe ich gefragt, wofür ich Punkte sammeln soll. „Natürlich für Lego, Oma, weißt Du das denn nicht?“ kam von ihm als Antwort. Ach ja, da war doch wieder eine neue Sammelaktion im E-Center. Für einen Einkauf gibt es für jede ausgegebenen 5 Euro einen Rabattklebepunkt. Ich hatte den Prospekt dafür bereits im Wagen gehabt und an die Punkte gar nicht mehr gedacht. Nach der freundlichen Ermunterung meines Enkels habe ich natürlich beim nächsten Einkauf nach den Legorabattpunkten gefragt und diese brav gesammelt. Zuhause habe ich mir dann in aller Ruhe den Prospekt mit den zum vergünstigten Preis zu kaufenden Legoteilen angesehen. Auf den ersten Blick war es ja ganz interessant, Ersparnisse von 4 – 20 Euro sind möglich für die verschiedenen Legopackungen, Lunchbox und Legotrinkflasche. Das fand ich erstmal ganz nett, und da ich beim nächsten Einkauf gleich wieder nach Punkten gefragt habe, konnte ich relativ schnell die vorgegebenen 10 Rabattklebchen aufkleben. Dann saß ich da und habe überlegt, welches von den aufgeführten „Sparpaketen“ denn nun für meinen Enkel das Richtige wäre. Und dabei ging mir so Einiges durch den Kopf. Die Trinkflasche in Form einer Legofigur fand ich ganz witzig, der Preis von „nur“ noch 5,99€ hätte mich auch nicht geschreckt. Aber mir fiel ein, dass Maxime ja bereits je eine Trinkflasche und Brotbox mit Piraten, Puh dem Bären und Mac Queen hat. Wie soll der arme Kerl sich jetzt noch über eine Legogarnitur freuen können. Er käme eher in eine Zwickmühle, wenn er entscheiden müsste, welche Dose und Flasche er denn nun benutzen soll. Oder noch ein Legofahrzeug, was nach dem ersten Zusammenbau nur mit der Anleitung wieder so hinzukriegen ist, wie es vorgesehen ist. Und welches Kind möchte denn Lego immer nur nach den Anleitungen bespielen? Das Besondere ist ja früher bei den Steinen gewesen, dass man seiner Fantasie freien Lauf lassen und einfach wild drauf los bauen konnte. Heute sind es nur noch Themenpackungen, die nicht zum freien Bauen und kreativen Spielen anregen. Bei diesen Überlegungen musste ich an die vielen Spielsachen und Überbleibsel aus der Zeit meiner Kinder zurück denken. Egal, wie überlegt wir ausgewählt und Geschenke im Vorfeld mit allen Großeltern, Tanten, Freunden und Verwandten abgestimmt haben, es war immer zu viel. Es war immer mit schwerwiegenden Entscheidungen für die Kinder verbunden, welches denn nun das derzeit angesagteste Spielzeug sein soll. Was mache ich jetzt? Mein Enkel freut sich über alles, was ich ihm mitbringe, und mir macht es Spaß, ihn zu beschenken und zu

sehen, wie er sich freut. Der Verstand sagt mir aber eindeutig, der Junge hat alles und davon schon mehr als genug. Mein Herz sagt, ist doch egal, Hauptsache er freut sich in dem Moment, wo ich komme. Freuen wird er sich auch, wenn ich nichts mitbringe. Er ist glücklich, wenn wir zusammen spielen, und er mir erzählen kann, was er in seiner kleinen Welt für große Dinge erlebt. Wie gestern, da hat er mich über das Internet angerufen, um mir stolz seine erste Zahnlücke per Videoübertragung zu präsentieren. Drei Wackelzähne hatte er seit zwei Wochen und nun ist endlich der Erste rausgefallen. Er ist schon ein großer Junge, gehört im Kindergarten jetzt zu den Schulkindern. Ich schaue mir nochmal den Rabattprospekt an und entdecke dort gleich über der Trinkflasche eine Lego-Steinebox. Warum ist mir die vorher nicht aufgefallen? Das ist überhaupt die Idee, damit kann man ein Haus für die Zahnfee bauen, denn die wird in den nächsten Wochen und Monaten bestimmt noch so Einiges zu tun bekommen. Hat sich doch gelohnt, die Rabattpunkte zu erfragen, es hat bei mir nur etwas länger gedauert, den Sinn dabei zu entdecken.

Ich hoffe, Sie stehen nicht vor so „schwerwiegenden Entscheidungen“.

Ihre Kai Dettmer

Rückblick

Baubericht

Seit Juni 2012 ist der neue Kirchenvorstand im Amt. Er wird in den nächsten sechs Jahren die Geschicke unserer Gemeinde zu bewerkstelligen haben. Die verschiedenen Aufgaben wurden verteilt.
Ich habe mich für das Ressort „Baubeauftragter“ entschieden. Diesen Bereich hatte in den letzten 12 Jahren Herr Karl-Heinz Sohns innegehabt und mit viel Herzblut ausgefüllt. Trotz seines Ausscheidens aus den KV wird Herr Sohns mir weiterhin bei den anstehenden Projekten behilflich sein.
Hier ein kleiner Überblick über die Arbeiten die unter der Leitung von Herrn Sohns abgearbeitet wurden:
Projekt 1:
Es wurde ein neuer Heizkessel für die Kirche und den Gemeinderaum installiert, um Energie zu sparen. Gleichzeitig mit dieser Maßnahme wurde von Öl auf Gas umgestellt. Der alte Öltank, der auf den Kirchengelände steht, wird entleert und mit Sand ausgefüllt. Die benötigten Mittel dafür stellt der Kirchenkreis Laatzen/Springe aus Fördermitteln zur Verfügung.
Projekt 2:
Das ehemalige Küsterhaus (Zum Nesselberg 9) ist nach dem Auszug der Familie Weber komplett renoviert worden. Nach Fertigstellung wurden die Arbeiten von der Landeskirche begutachtet und abgenommen. Inzwischen wurde die Wohnung von Familie Lukow bezogen. Die Finanzierung dafür übernimmt das Landeskirchenamt.
Die nächsten Arbeiten warten schon in und um das Pfarrhaus auf uns. Packen wir es an!

Norbert Fürchtenicht

CHRISTOFFER
Sanitär + Heizung
Seit 1887
Am Markt 8 · 31832 Springe
0 50 41 94 30-0

In allen Lagen ROTHE fragen
THORSTEN ROTHE

Erich Rothe
Inh. Thorsten Rothe
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Lange Str. 51
31848 Bad Münder
Tel. 0 50 42 / 93 31 90
www.rothe-heizung-sanitaer.de

- Sanitär – Heizung – Klima
- Leckortung an Rohrleitungen
- Instandsetzung und Sanierung
- Trocknung von Wand und Boden

Wilfried Grobe Tischlermeister

Bau - und Möbeltischlerei

Treppen und Innenausbau
Holz- u. Kunststoff-Fenster
und Türen
Fußböden u. Decken
Reparaturarbeiten
Messeservice

Bestattungsinstitut

Erd- und Feuer- anonyme - und
Friedwald Bestattungen
Bestattungsvorsorge
Erledigung erforderlicher
Dienstleistungen und
Formalitäten

Tel. 05041-4460 Fax: 05041-63 560 Mobil: 0172- 511 10 98
31832 Springe - Altenhagen I - Obere Feldstraße 7

Ausführung aller Zimmererarbeiten

ZIMMEREI seit 1889 HOLZBAU

KONRAD SCHREIBER
Inhaber Dipl.-Ing. Kord Schreiber * Flachsrotte 3 * 31832 Springe * Tel. 05041/2284 * Fax05041/63305

Festliches Geburtstagskonzert des Liturgischen Singkreises

Der Liturgische Singkreis feierte am Sonntag, den 21.Oktober, mit einem großen Festkonzert unter der Leitung von Petr Chrastina in der St.-Vincenz-Kirche seinen 20. Geburtstag. Dazu hatte das Geburtstagskind sich Gäste eingeladen. Der Chor Laudate von Christ-König aus Springe unterstützte die Sänger vom Liturgischen Singkreis. Beide Chöre boten einen Querschnitt aus ihrer musikalischen Arbeit und gemeinsam überzeugten sie die Besucher von der hohen Musikalität der Chöre. Nach der Eröffnung durch den Singkreis mit „Lobt den Herrn der Welt“ gab Chormitglied Johannes Stange zunächst eine kleine Einführung in die Entstehungsgeschichte. 1992 in einem Gottesdienst sangen Elisabeth Knospe, Kai Dettmer, Christel Gietmann, Rosemarie Baenisch (sie singen heute noch mit) und Helga Thon im Gottesdienst einige Lieder. Das fiel auf fruchtbaren Boden. Ein Chor

von links: Elisabeth Knospe, Christel Gietmann,
Kai Dettmer und Rosemarie Baenisch

wurde gegründet, dessen erster Leiter Volker Gringmuth war. Als der junge Mann ein Jahr später sein Studium begann, übernahm zunächst Katharina Stange die Leitung. Es folgte Dietrich Heimberg, und dann Elisabeth Knospe.
Als der Chor auf über 20 Mitwirkende angewachsen war, holte man sich mit Petr Chrastina, er stammt aus dem tschechischen Zlin/Gottwaldow, einen professionellen Chorleiter. Der Chor bereicherte mit seinem Gesang nicht nur die Gottesdienste, sondern führte auch drei Musicals auf: „Unterwegs im Vertrauen“, „Zuhause sein“ und „Jesus in Jerusalem“. An diesem Sonntag war der Chor bestens aufgelegt und folgte jedem noch so kleinem Wink des Dirigenten. Unter Chrastina hat der Chor einen gewaltigen Sprung nach vorn gemacht. Geistliche Lieder, aber auch Spiritulas, die Chrastina mit Sologesang komplettierte, Lieder aus Südafrika und von Sergej Rachmaninow erfreuten in der St.-Vincenz-Kirche. Der Chor Laudate unter der versierten Leitung von Regina Ruge stand ihm in nichts nach. Mit „Einer ist unser Leben“, Let there be Peace“ und „Gotteslicht, du schenkst uns Klarheit“, dem polnischen Weltgebetstagslied von 2005 begeisterten sie. Beide Chöre bewiesen die gemeinsame Stärke mit „Geborgen in dir Gott“ und aus dem Musical „Zuhause sein“ das „Herr segne uns“. Abschließend erklang „Jerusalem“ von Siegfried Fietz aus „Jesus aus Jerusalem“, und die Besucher dankten mit Beifall.
Das Gebet und den Segen sprach Pastor Eckhard Lukow. Er spendete viel Lob und hatte ausgerechnet, dass der Liturgische Singkreis mindesten bei 100 Gottesdiensten mitwirkte. „Gottesdienste werden durch Musik wesentlich bereichert und auch festlicher“, sagte Lukow und schenkte im Anschluss jedem Chormitglied und dem Dirigenten eine Rose. Pastor Lukow war gut aufgelegt. "Sie haben es gut!", sagte er zum Chorleiter Petr Chrastina. "Ihnen gehorchen die Sänger aufs Wort, das passiert mir nie, weder zu Hause noch im Kirchenvorstand" meinte schmunzelnd der Seelsorger. Mit einem Glas Sekt wurde auf den Geburtstag angestoßen. „In der Kirche wird ja mit Amen geendet, heute sagen wir mal „Prost“, betonte der Pastor.
Der Chor traf sich nach dem Sektempfang mit den Ehepartnern zu einem gemütlichen Beisammensein in der Partyscheune von Gabriele Stuckenberg und ließ den Abend mit Speis und Trank und netten Gesprächen ausklingen.
Von diesem Konzert wird eine CD erstellt, die dann für 7,00 Euro erworben werden kann.

Friedhelm Lüdersen

Rückblick

Pilgerweg endet in der Sankt Vincenz Kirche in Altenhagen

„Wir sind angekommen“, sangen 14 Pilger aus Hameln und Umgebung, die sich am frühen Morgen, am Tag Allerheiligen, auf den Weg gemacht hatten, um auf den Spuren des Stifters Graf Bernhard rund 20 Kilometer durch die heimische Landschaft zu pilgern. Sie wanderten im Jubiläumsjahr „1200 Jahre Münster St.

Bonifatius in Hameln“, und der 1. November war auch der Todestag des Stifters Bernhard. Unter Leitung von Pilgerbegleiter Peter Kluwe und Historikerin Petra Rabbe-Hartinger waren die Pilger nach einer Andacht und dem Pilgersegen in der Krypta des Münsters gestartet, um - teils in Schweigemärschen - zu den Kirchen in Rohrsen, Hilligsfeld und Flegessens Petri-Kirche zu wandern und machten in den Sanddornstuben Mittagspause. Über Hachmühlen peilte man danach auf kürzestem Wege Altenhagen an, wobei die Gruppe durch „Sustraten Grund“ eilte und dort beinahe im Gestrüpp hängen blieb. „Auf diesem direkten Weg vermissten wir eine Brücke“, schilderte Pilgerbegleiter Kluwe die Situation, und Altenhagens ehemaliges Kirchenvorstandsmitglied Karl-Heinz Sohns meinte, dass beide Orte - trotz zahlreicher Bemühungen von Bürgern - wohl keine Brücke wollten. In den Kirchen auf diesem Pilgerpfad wurden Andachten gehalten, die Liturgie gesungen und eine historische Erklärung von Rabbe-Hartinger gehört. Alle diese Gotteshäuser gehörten von Anfang an zum Besitz des Stiftes und des Klosters. In Altenhagen war es so, dass einst die Kirche von Sedemünder mit dem angrenzenden Springer Raum zum Besitz Bernhards gehörte. Sedemünders Kirchenrechte wurden 1510 auf Altenhagen übertragen, weil die Ortschaft Sedemünder durch Kriegsereignisse wüst geworden war. Auf das 500-Jahr-Jubiläum, das die Kirchengemeinde 2011 feierte, wiesen Kirchenvorstand Norbert Fürchtenicht und Karl Heinz Sohns hin, nachdem Historikerin Rabbe-Hartinger die Geschichte erzählt hatte. Die St.-Vincenz-Kirchengemeinde zeigte sich gastfreundlich und bewirtete nach der Andacht und dem Abschluss des Pilgerweges die Gruppe mit Kaffee, Tee und Kuchen im Gemeindesaal neben der Kirche. Das nahmen die Pilger dankbar an. Pilgerbegleiter Kluwe war besonders beeindruckt. „Ich habe schon rund 50 Pilgerwanderungen absolviert, aber dass eine Kirchengemeinde von sich aus uns einlädt, habe ich noch nicht erlebt“, sagte Kluwe. „Bei uns werden Pilger schon immer bewirtet“ sagte daraufhin Sohns. Mit dem Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“ bedankten sich die Pilger bei ihren Gastgebern.

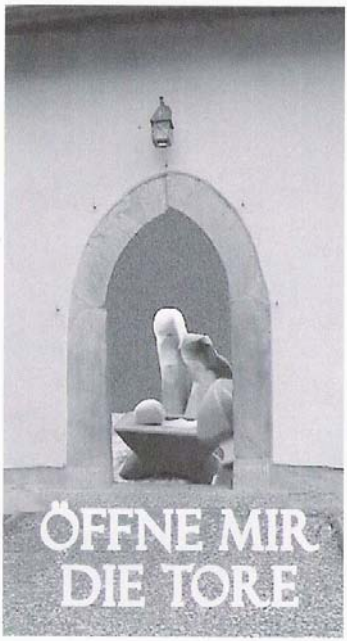
Friedhelm Lüdersen

Ankündigung

Brot für die Welt

Wir sammeln in diesem Jahr 2012 für Kenia!
Der ewigen Dürre am Horn von Afrika trotzen

Ankündigung



HEILIGE NÄCHTE 2012/13

Do	27.12.	18 Uhr	Völksen (Johanneskirche)
Fr	28.12.	18 Uhr	Alferde (St. Nicolai)
Sa	29.12.	18 Uhr	Sorsum (b. Elze, Kapelle)
So	30.12.	18 Uhr	Völksen (Hedwigskapelle)
Mo	31.12.	**17 Uhr**	Lüdersen (St. Marien)
Di	1.1.	18 Uhr	Mittelrode (Dorfgem.Hs.)
Mi	2.1.	18 Uhr	Eldagsen (St. Alexandri)
Do	3.1.	18 Uhr	Altenhagen (St. Vincenz)
Fr	4.1.	18 Uhr	Springe (St. Andreas)
Sa	5.1.	18 Uhr	Alvesrode (Kapelle)
So	6.1.	18 Uhr	Wülfinghausen (Krypta)

Fotos: Silke Schmidt und Annette Buß

0172 / 4561227
zimmerei-gebauer@t-online.de
Zimmerei
Gebauer
Inh. Tim & Dirk Gebauer
Dachstühle
Dachdeckerarbeiten
Fachwerksanierung
Innenausbau
Carports

Ankündigung

Sternsinger-Kinder einladen

Am Freitag, dem 4. Januar 2013 und am Samstag, dem 5. Januar 2013 kommen Sternsingerkinder zu uns nach Altenhagen und bringen Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben ihn dann in Kurzform an die Häuser *C*M*B*2013* Die Kinder sammeln diesmal für Kinder in Tansania.
Wer die Sternsinger bestellen möchte, melde sich bitte bei Frau Miriam Plückebaum unter Telefon 62985.
P.S.: Die „Federführung“ liegt bei unserer katholischen Schwesterkirche Christ-König. Aber viele Kinder aus der evangelischen Kirche wirken mit. Wer dazu Lust hat, melde sich ebenfalls schnellstmöglich bei M. Plückebaum unter 62985

Der Kirchenvorstand

Ankündigung

Lust auf Handarbeit?

Alle die gerne mal wieder - oder ganz neu – handarbeiten möchten, sind herzlich eingeladen sich am

Sonnabend, 12. Januar 2013
um 10.00 Uhr im Küsterhaus

zu treffen. Egal ob nähen mit der Maschine oder mit der Hand, stricken, häkeln oder sticken - in netter Gesellschaft und mit Gesprächen über "Gott und die Welt" soll es ein schöner Vormittag werden. Jede bringt mit, was zuhause noch an angefangenen Arbeiten herumliegt, vielleicht auch ein Knäuel Wolle für Socken oder die noch unbenutzte Nähmaschine. Vielleicht entwickelt sich auch ein regelmäßiger Treffpunkt daraus. Termine und Rhythmus können wir dann ja absprechen. Für Kaffee, Tee, Gebäck und Obst wird gesorgt.
Ich freue mich auf einen interessanten Vormittag.

Christel Gietmann

Nicole Peters
Blumen & Floristik

Zum Nesselberg 7 / 31832 Springe OT Altenhagen I
Tel. 05041 / 971566 - Mobil 0163/7972439

Öffnungszeiten:

Mittwoch	9:00-12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00-11:30 Uhr
Freitag	9:00-12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	9:00-12:00 Uhr

GUSTAV GEHRING
Inh. E. Gehring-Adam

UHRMACHERMEISTER &. JUWELIER e. K.

UHREN, TRAURINGE ,SCHMUCK, POKALE, BESTECKE, GESCHENKARTIKEL
31832 Springe * Ellernstrasse 10
Telefon 97 00 66 * Telefax 97 00 67

DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren, Schmuck und fachkundigen Service

Ankündigung

Weltgebetstag 2013

Herzlich möchten wir Sie zu einem Info-Abend in unser **Gemeindehaus an der Kirche Zum Nesselberg 9** einladen. Wir möchten uns **am Donnerstag, den 31. Januar 2013 um 19.00 Uhr** einstimmen auf den Weltgebetstag 2013, den Frauen aus Frankreich entworfen haben.
Es wird ein schöner Abend unter der Einführung in das Anliegen des WGT 2013 von Margitta Brandt (Springe), Brigitte Steinke (Springe) und Birgit Lukow (Altenhagen I) sein.
Mit unserem Nachbarland Frankreich verbindet uns „über Grenzen hinweg“ viel. Das Thema des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2013 wird durch ein bekanntes Bibelzitat aus dem Matthäusevangelium beschrieben: *„Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“* (Mt 25,35).
Der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2013 ist ein Geschenk des Französischen Weltgebetstagskomitees, in dem 12 Frauen sechs unterschiedlicher Konfessionen mitarbeiten. Sie stammen aus verschiedenen Regionen des Landes und aus unterschiedlichen Generationen. In ihrem Gottesdienst machen sie die Bibelerzählung des „Jüngsten Gerichts“ zum Thema. Wie in dieser Erzählung, fordert auch ihr Gottesdienst uns heraus, als Christinnen und Christen „Farbe zu bekennen“: Wir können dafür sorgen, dass Menschen, die ihre Heimat verlassen, in unseren Ländern Schutz, Gastfreundschaft, Solidarität und ein neues Zuhause erfahren. Beim Weltgebetstag aus Frankreich wird somit nicht nur unser Nachbarland in den Blick genommen. Auch wir werden dazu aufgefordert, uns zu fragen: Was kann jede und jeder von uns tun, um bei uns eine „Kultur des Willkommens“ zu schaffen?
Am 1. März 2013 ist dann der eigentliche Weltgebetstagsgottesdienst in St. Petrus Springe. Darüber wird es dann weitere Informationen geben.

Ihr Kirchenvorstand

Ankündigung

Konzert am 24. Februar 2013, um 17.00 Uhr, in St. Vincenz

Gruppe BENKSHAFT v.l.: Petr. Chrastina, Uwe Wolandowitsch, Edgar Lieser im Konzert in St. Nikolai Rinteln. (Cora Maria Bromund , Gitarre, kommt in St. Vincenz dazu))

Im Rahmen seines 20-jährigen Bestehens plant der Liturgische Singkreis von St. Vincenz unter der Leitung von Petr Chrastina ein besonderes Konzert in der Passionszeit. Dazu hat er sich außergewöhnliche Gäste eingeladen. Die christlich-jüdische Gruppe „BENKSHAFT“ (übersetzt „Sehnsucht“) wird diesen Abend wesentlich mitprägen, mit Musik der Juden Osteuropas, Lieder von Liebe und Glück, Kummer und Leid werden Sie auf eine Reise in die Welt der gefühlsbetonten jüdischen Klezmermusik mitnehmen. Das jiddische Wort „Klezmer“ entstammt dem Hebräischen. Es lässt sich in etwa mit „Gefäß des Liedes“ übersetzen und umspannt die ganze Vielschichtigkeit der instrumentalen und vokalen jüdischen Musik Osteuropas. Die Gruppe BENKSHAFT besteht aus vier Musikern, die wechselseitig mit Piano, Percussion, Gitarre und Gesang auftreten. Der Liturgische Singkreis bringt sich mit Liedern aus dem Singspiel „Jesus in Jerusalem“ ein. Im Wesentlichen geht es dabei um die Leidensgeschichte Jesu, reflektiert an der heutigen Zeit und der Sehnsucht des jüdischen Volkes nach Freiheit, irdischer Sicherheit und Geborgenheit in Gott. Unterstützt wird der Liturgische Singkreis in bewährter Weise durch den Chor „Laudate“ der Christkönig Gemeinde in Springe.

Johannes Stange

Melcher Gbr
Fliesenlegerfachbetrieb

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten Altbausanierung. Trockenbau

Unterm Teich 10 31832 Springe
Tel.: 05041/970532 **Fax:** 05041/912384 **E-Mail:** Melcher-Springe@t-online.de
Mobil: 0177 / 2432277

Wir freuen uns auf ihren Besuch:
Direkt an der B 217
HOFLADEN HERBST
Familie Herbst
Hachmühler Straße 28
31848 Bad Münder
Tel. 05042 / 51397
Fax 05042 / 53119
Öffnungszeiten: Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Ankündigung

Jugendliche Teilnehmer am christlichen Musical suchen Quartier

Am Samstag, 23. März 2013 wird wieder ein Adonia Teens-Chor in Springe gastieren. 70 Teens werden in beeindruckender Weise mit Chor, Theater, Tanz und Live-Band ein Musical zu Königin Esther aufführen.
Adonia ist ein christlicher Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat Kinder und Jugendliche zu fördern und ihre Fähigkeiten in den Bereichen Musik, Tanz und Theater weiter zu entwickeln und ihnen Erfolgserlebnisse zu geben. Die Teens werden während des Probecamps in ihrem christlichen Glauben ermutigt und gestärkt. Nach einigen Tagen intensiven Übens gehen die Teens auf eine kleine Tournee und führen das Musical u.a. am **23. März um 19.30 Uhr in der Aula des Schulzentrums Süd** auf. Nach den Aufführungen übernachten die Teens an den jeweiligen Konzertorten in Gastfamilien, um am nächsten Tag ihre Reise fortzusetzen. Das bedeutet auch für das Konzert in Springe, dass in allen Kirchen und Gemeinden Menschen gesucht werden, die zwei oder mehr Teens für eine Übernachtung mit Frühstück aufnehmen.
Die Teens bringen Schlafsäcke mit, sodass eine Luftmatratze oder ähnliches als Quartier ausreicht. **Wer nach dem Konzert (ca. 21.30 Uhr) zwei Teens für eine Übernachtung mit zu sich nach Hause nehmen kann, melde sich bitte bei Familie Waltz, Tel.: 778730 bzw. andreas.waltz@gmx.de. Man kann sich**

auch bei Pastor E.Lukow melden (0176-75539420, 05041 7479972, be.lukow@web.de). Bei Familie Waltz erhalten sie auch gerne dazu weitere Informationen.

Der Kirchenvorstand

Ankündigung

Liebe Gemeindemitglieder!

Frühzeitig möchten wir Ihnen gern schon einige **Termine für das nächste Jahr 2013** nennen – und zwar aus gutem Grund.
Es gibt in St. Vincenz besondere Veranstaltungen, die Sie sich rechtzeitig vormerken können:

Sonntag, 20.01.	10.00	Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang
Sonntag, 24.02.	17.00	Jüdisch-christliches Konzert in der Passionszeit mit dem Liturgischen Singkreis, dem Chor Laudate und der jüdisch-christlichen Klezmergruppe BENKSHAFT (dt. „Sehnsucht“)
Sonntag, 29.04.	10.00	Gottesdienst zur Eröffnung Bergmannsweg mit anschl. Festprogramm
01.05.-05.05.		Kirchentag Hamburg
Donnerstag, 09.05.	10.00	Gottesdienst auf Wildwiese zu Christi Himmelfahrt
Sonntag, 12.05.	10.00	Konfirmation
Sonntag, 19.05.	10.00	Gottesdienst zu Pfingsten anschl. Pfingstlager Pfadfinder
Samstag, 01.06.	14.00	Tauffest Schröderhütte Springe
Dienstag, 18.06.		Singen versch. Kirchenchöre an der Kirchenmauer Altenhagen mit Einladung an Gemeindemitglieder
Im Juni 2013		Gottesdienst anschl. Schulschließung
Sonntag, 01.09.		Gemeindefest
Samstag 26.10.		Lange Nacht der Kirchen unter Beteiligung St. Vincenz Altenhagen I (vorbehaltlich Zustimmung aller Springer Kirchen)
ohne Datum		Info-Abend über Orgelmaßnahme
ohne Datum		Orgelkonzert

Es würde uns freuen, wenn unser Angebot auch Ihre Erwartung trifft und wir uns in St.Vincenz sehen.

Der Kirchenvorstand

30 JAHRE
DRUCKEREI OFFSET FRIEDRICH

OFFSET- UND DIGITALDRUCK
DESIGN
DATENCHECKS
BERATUNG UND PLANUNG
JUST-IN-TIME
BEST PRICE
WERBEMANAGEMENT

2012 ist für unser Haus ein ganz besonderes Jahr, denn wir feiern unser 30-jähriges Betriebsjubiläum. Wir blicken mit großer Freude und auch Dankbarkeit auf diese Zeit zurück und möchten uns für eine sehr zuverlässige sowie beständige Zusammenarbeit bei Ihnen bedanken.

FRIEDRICH DRUCKEREI GmbH & Co. KG

DRUCKEREI OFFSET FRIEDRICH GmbH & Co. KG
Zum Grenzgraben 23a | 76698 **Ubstadt**-Weiher
Tel: 07251. 6182 - 30 | Fax: - 59 | www.druckerei-friedrich.de

www.druckerei-friedrich.de

KOLLECK
Glaserei & Interieur

Rathenaustrasse 1A - 31832 Springe
Tel.0 50 41/ 97 00 55 - Fax 0 50 41/ 97 00 56 - info@glaserei-kolleck.de

www.glaserei-kolleck.de

Eine ganze Handvoll guter Gründe
bei uns Kunde zu sein.

Persönlich statt anonym
Sofortservice statt Warteschleife
Immer da statt kurz mal weg
Unbürokratisch handeln statt lang diskutieren
Initiativ beraten statt passiv abwarten

Ich l(i)ebe Service!

Wir sind da!

Volksbank eG
Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg

IHR MEISTER FÜR'S DACH

KLAUS MEYER

DACHDECKERMEISTER & ENERGIEBERATER

STEILDACH FLACHDACH ASBESTSANIERUNG SCHIEFERDECKER BAUKLEMPNEREI
ZIMMEREI ENERGIEPASS BALKONSANIERUNG WÄRMEVERBUND PUTZ & KLINKER

BRAAS SYSTEMPARTNER

TEL. 05041-5025

TÖPFERSTRASSE 1
31832 SPRINGE
FAX 05041-62921

Pfadfinder

Pfadfinder Stamm Chico Mendes

Das wollten wir der Gemeinde doch gerne noch einmal sagen und zeigen…
Völlig überraschend wurde die Pfadfindermannschaft unseres Stammes im Juni Dorfpokalsieger. Mit einer ganz jungen Mannschaft spielten die Mädchen und Jungen unseres Stammes ein ganz begeisterndes Turnier. Im Endspiel hatte man gegen die favorisierte Mannschaft „Die Kukesburger“ in der regulären Spielzeit mit 2 : 0 vorne gelegen. Dann wurde es, dem Regelwerk des Dorfpokals entsprechend, im anschließenden 8-m-Schießen noch einmal richtig spannend. Zu Matchwinnern wurden in dieser Phase Lennart Vermehr und Linus Rusch, die als Torwarte glänzten. Zu loben ist aber einfach der gute Teamgeist der gesamten Mannschaft. Danke, auch für die Unterstützung von außen durch viele ältere Pfadfinderinnen und Pfadfinder sowie Eltern und weiteren Fans aus dem Dorf.

Waldweihnacht im Stamm Chico Mendes

Die VCP – Gruppen werden auch dieses Jahr im Dezember wieder Waldweihnacht feiern. Die Waldweihnacht als methodisches und spirituelles Erleben in der Adventszeit hat in der Pfadfindergeschichte und insbesondere im Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder und damit auch in unserem Stamm eine lange Tradition.
Abseits von weihnachtlicher Betriebsamkeit, wie wir sie auf Weihnachtsmärkten und den weihnachtlichen Einkaufszentren finden und ja auch lieben und schätzen, ist es wohltuend, Advent und Weihnachten für sich einmal ganz anders aufzuspüren und zu erleben.
Irgendwo mitten im Wald – unter einem Sternenhimmel – oder auch bei weniger gutem Wetter, wo das flackernde Licht der Baumkerzen vor dem Wind mit den Händen geschützt werden muss. Geschichten hören, zusammen ein Lied singen, gemeinsam beten. Irgendwie schön und ganz anders diese Waldweihnachten bei den Pfadfindern. Auch dann, wenn man spät abends oder

mitten in der Nacht von der Waldweihnacht in die warme Pfadfinderhütte oder in das Selbstversorgerhaus – letztes Jahr war es das Freizeitheim Süntelbuche in der Nähe von Bad Münder – zurückkehrt, singt und spielt, Tschai trinkt und wenig schläft, weil man sich untereinander viel zu erzählen hat. In der Nähe von zu Hause, aber doch irgendwie weit weg. Ganz anders unterwegs sein – pfadfinden – eben. Ich freue mich wieder darauf.

Friedenslicht 2012
Pfadinderinnen und Pfadfinder unseres Stammes werden auch in diesem Jahr an der zentralen Aussendungsfeier des Friedenslichts teilnehmen. Im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes, den Pfadfinderinnen und Pfadfinder des VCP und der DPSG gestalten, wird das Friedenslicht am 16.12. um 16.00 Uhr in der Michaelis–Kirche in Hannover–Ricklingen an die teilnehmenden Pfadfindergruppen aus der Region weitergegeben. Wir werden dann das Friedenslicht in den Adventsgottesdienst am gleichen Tag in unsere Gemeinde bringen.

Wichtelpaketaktion
„Charley, der Teebeutelwächter!“ Erinnern Sie sich noch? Das „Kultgeschenk“ der Wichtelpaketaktion. Letztes Jahr wurde „Charley“ Heiligabend ausgepackt von einem jungen Ehepaar aus Brünninghausen. „Charley, der Teebeutelwächter“ steht für einen 4-tägigen Hotelurlaub in Südtirol inklusiver sogenannter „Wohlfühlpension“. Vielleicht haben Sie ja diesmal Glück. Kommen Sie einfach vorbei – in die weihnachtlich geschmückten und beheizten Jurten unseres Stammes, die diesmal im Pfarrgarten und nicht an der Kirche aufgebaut sind. Bei Flammlachsen, Heißgetränken und anderen Leckereien findet der Wichtelpaketverkauf am **3. Advent, 16.12.2012 ab 19.30 Uhr** nach dem Adventsgottesdienst statt. Herzliche Einladung.

Stamm Chico Mendes wird 30…
Im nächsten Jahr feiert unser Stamm das 30-jährige Stammesjubiläum. Pfingsten 2013 wird es hier in Altenhagen I auf den Wiesen unterhalb der Baden-Powell-Linde ein großes Jubiläumslager mit den befreundeten Stämmen aus dem Bezirk Süntel, aber auch mit weiteren Gästen geben. Angedacht ist auch, viele ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu einem Tag „Der offenen Zelte“ einzuladen. Auch wird überlegt, Pfadfinderinnen und Pfadfindern unseres Stammes, die inzwischen eine Familie gegründet haben, die Möglichkeit zur Teilnahme in einem extra Bereich – einem sogenannten „Familienlager“ – zu ermöglichen. Mal sehen was daraus wird. Wir freuen uns auf unser Stammesjubiläum.

In der **2. Hälfte der Sommerferien** wird unser Stamm auf Großfahrt gehen. Nach dem wir in den letzten Jahren immer auf Großlagern unterwegs gewesen sind, gilt es jetzt: *„Nordwärts, nordwärts wollen wir ziehen, zu den Bergen und den Seen, wollen ferne Lande sehen, woll`n auf Fahrten gehen!“*
Wo es uns hin zieht, wird noch genauer überlegt und geplant. Irland, Schottland,

Norwegen, Schweden oder Finnland soll es werden.
Liebe Eltern, planen Sie ihren Urlaub vielleicht so, dass ihr Kind im Sommer (2. Ferienhälfte) mit dabei sein kann.

Andreas Baenisch

Kindergarten

Apfelfest

Zum Glück fällt der Apfel nicht weit vom Stamm, dachten sicher die meisten Kindergartenkinder. Bei Familie Rathing im Garten lagen überwältigend viele Äpfel unter den Apfelbäumen. Bei diesem leckeren Anblick hat sich jedes Kind sofort zu einer eingehenden Qualitätsprüfung entschieden. Auch nach mehreren Äpfeln immer das gleiche Ergebnis – sehr, sehr lecker. In kürzester Zeit war der Bollerwagen vollgeladen. Leider sogar überladen und er drohte auseinander zu brechen. So konnte nicht gefahren werden. Der Erzieher mit den größten Füßen, war auch der Schnellste im Herbeischaffen eines Seils. Die Fracht verzurrt, der Wagen fahrbereit, so konnte die Frischware in den Kindergarten gebracht werden. Nun wurden die Rezepte vorgeholt und derer waren es so viele, dass wir für jeden Tag gleich zwei bis drei ausprobieren konnten. Genug Äpfel, genug Kinder, genug Zeit – also frisch ans Werk!
Apfelmus, Apfelwaffeln, Apfeltee, Apfelchips, Apfelsaft, Apfelbrot, Apfelstreifen und ungezählte Sorten Apfelkuchen.
Für kleine Kinder ist das immer wieder etwas Besonderes. Sie wissen schon, dass es solche Dinge gibt. Aber das Selbermachen und Dabeisein ist für sie doch immer wieder ein Erlebnis. Selbstgemachtes Apfelmus ist für z.B. Vierjährige noch kein langweiliger Klassiker, sondern einfach eine große Freude. Aus einer Köstlichkeit können noch mehr Köstlichkeiten entstehen, das ist einfach toll! Unsere vielen leckeren Apfelkuchen konnten wir allein gar nicht schaffen. Da durften an einem Nachmittag alle Eltern oder Großeltern kommen und beim Aufessen helfen. Das war ein schöner Nachmittag!
Wir kaufen natürlich keine Äpfel im Discounter, das weiß nun jedes Kind in Altenhagen! Bei uns heißt das:“Erstmal zu Rathing“! **Familie Rathing sei herzlich gedankt!**

Das Team St. Vincenz

Ihr freundliches
Einkaufsziel
• Floristik zu allen Anlässen
• Balkon- & Terrassenpflanzen
• Festliche Dekorationen
• Dauergrabpflege
• Eigene Produktion
Sporleder
• 37619 Heyen, Twetje 4
Fon: 05533-934070 Fax: 05533-934069
• 31848 Bad Münder, Am Deisterbahnhof 2
Fon: 05042-912960 Fax: 05042-912961
Premium Gärtnerei

Große Test-Aktion!
Matratzenhaus
An der Weide 5 Springe OT Altenhagen Tel. 05041/971003
Öffnungszeiten Di + Do von 15.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr
Ausstellungsbetten
Wasserbetten
Matratzen
TEMPUR - SHOP
Spezialist für gesunden Schlaf

Steinmetzbetrieb
Gassl GbR
Steinmetz- u. Steinbildhauermeister
Grabmale + Restaurierungen
Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)
☎ (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22
Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Sa. nach Vereinbarung
Ausstellungen: Springe (Neuer Friedhof) - Altenhagen I (Friedhof)

Kindergottesdienst

Hallo Kinder!
Der Erntedankkindergottesdienst am 22. September war sehr sättigend, kreativ, nachdenklich und lustig.
Die Geschichte vom Essen im Himmel und in der Hölle mit den langen Löffeln war einerseits sehr lustig und regte andererseits auch zum Nachdenken an.
Alle gemeinsam haben wir dann Möhren-Kartoffel Suppe gekocht und einen bunten Obstsalat geschnippelt. Beides war richtig lecker. Dann haben wir noch Steine angemalt, auch mit Worten wie „Danke“ „Liebe“ „Licht“ und vieles Schöne mehr beschrieben. Diese schmückten dann mit dem vielen Obst und Gemüse am Haupterntedankgottesdienst den Altar. Das war schon ein Hingucker!
Wie ihr bestimmt schon bemerkt habt, wollen ab dem nächsten Jahr an jedem ersten Samstag im Monat Kindergottesdienst feiern. Dieser beginnt dann um **14.00 Uhr** in der Kirche und endet dort um 16.30 Uhr. In der Zwischenzeit

nutzen wir allerdings alle uns zur Verfügung stehenden räumlichen und sonstigen Möglichkeiten.
Das KiGo-Team freut sich schon auf euch und die gemeinsame Zeit.

Kindergottesdienste in 2013

05. Januar 2013, 02. Februar 2013, 02. März 2013, 06. April 2013, 04. Mai 2013, 01. Juni 2013, im Juli sind Ferien, 03. August 2013, 07.September 2013, 05. Oktober 2013, 02. November 2013, 23. November: Basteln für den Adventsmarkt, 07. Dezember: Wir begleiten die Einführungsandacht des Adventsmarktes mit Liedern.

Faire Beratung aus Überzeugung

Versicherungen,
Finanzierungen
und mehr...

Hartmut Siewert

Aktuell:

Zum Beispiel eine Geldanlage mit einem garantierten Zins von über 6 % p.a. - mit ¼-jährlicher Ausschüttung.

Unser Büro finden Sie jetzt in Springe:
Zum Ebersberg 4, 31832 Springe – www.verfinum.de
Telefon 05041 63336 Mobil 0171 4344309

Wir sind auch Servicestelle der HEK – Hanseatische Krankenkasse

Gottesdienste und andere Termine in der St. Vincenz-Kirche

02.12. So., 1. Advent	18.00	Gottesdienst zum 1. Advent Musikalische Ausgestaltung: Chor „Swing-Pop-Rock“, Leitung S. Bothur (P. E. Lukow)
08.12. Samstag	14.00	Andacht zur Eröffnung Adventsmarkt (div., P. E. Lukow)
09.12. So., 2. Advent	18.00	Gottesdienst zum 2. Advent Musikalische Ausgestaltung: Liturgischer Singkreis, Leitung P.Chrastina (P. E. Lukow)

16.12. So., 3. Advent	18.00	Gottesdienst zum 3. Advent anschl.: Wichtelpaketaktion der Pfadfinder (Pfadfinder, P. E. Lukow)
23.12. So., 4. Advent	18.00	Gottesdienst zum 4. Advent Ausgestaltung: Friedenslicht der Pfadfinder (Pfadfinder, P. E. Lukow)
24.12. Mo., Heiligabend	16.00	Gottesdienst zum Heiligabend mit Krippenspiel (E. Knospe / B. Lukow / Jugendliche / P. E. Lukow)
24.12. Mo., Heiligabend	18.00	Gottesdienst Christvesper (P. E. Lukow)
25.12. Di., 1. Weihnachtstag	22.00	Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag Musikalische Ausgestaltung: Liturgischer Singkreis, Leitung P.Chrastina (P. E. Lukow)
30.12. So. nach Weihnachten	10.00	Gottesdienst St. Petrus Springe für Gemeinden St. Andreas, St. Petrus und St. Vincenz (P. E. Lukow)
31.12. Mo., Silvester	17.00	Gottesdienst zu Silvester mit Abendmahl (P. E. Lukow)
01.01. Di., Neujahr	17.00	Gottesdienst St. Andreas Springe für Gemeinden St. Andreas, St. Petrus und St. Vincenz (K. Fröhlich)
03.01. Donnerstag	18.00	Andacht "Zwölf heilige Nächte"
06.01. So., Epiphanias / Hlg. 3 Könige	10.00	Gottesdienst zu "Heilige 3 Könige / Epiphanias" (Lektor G. Langner)
13.01. 1. Sonntag Epiphanias	10.00	Gottesdienst (Lektor A. Baenisch)
20.01. Letzter Sonntag Epiphanias	10.00	Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang Musikalische Ausgestaltung: Liturgischer Singkreis Leitung: P. Chrastina (P. E. Lukow)
27.01. Septuagesimae	10.00	Gottesdienst (P. E. Lukow)

03.02. Sexagesimae	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. i.R. J. Flohr)
10.02. Estomihi	10.00	Gottesdienst (Prädikant H.Germann)
17.02. Invokavit	10.00	Gospel-Gottesdienst der Hauptkonfirmanden (B. Lukow / Jugendliche / P. E. Lukow)
24.02. Sonntag	17.00	Jüdisch-christliches Konzert mit dem Liturgischen Singkreis, dem Chor Laudate und der jüdisch-christlichen Klezmergruppe BENKSHAFT (dt. „Sehnsucht“)

Freud und Leid

getauft wurde:

Per Friedrich Rathing	Nienburg
Jana Eisen	Wittekindstraße

getraut wurden:

Pamela Mund geb. Rennert und Gerd Panitz	Zum Nesselberg

Wir betrauern den Tod von:

Eduard Meier	Zur Allerhaube
Ruth Krumbein	Deisterstraße
Brigitte Wienbrandt	Ostlandstraße
Matthias Hichert	Rote Reihe
Günter Röpke	Wittekindstraße
Heinz Lausch	Wittekindstraße

Redaktionsschluss + Redaktionskreissitzung

Die nächste Redaktionskreissitzung findet **am 24.01.2013 um 19:15 Uhr** im Pfarrhaus statt. Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der **10.02.2013.**

„Blick in die Gemeinde“ wird herausgegeben vom Redaktionskreis der St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I
Auflage
550 Stück

Verantwortlich:
Eckhard Lukow,
Karl-Heinz Stolzenberg und
Susanne Steinke

Kontakt

Pfarrhaus (Pfarrbüro) Jeden Mittwoch von 09:00 – 12:00 Uhr	Anneliese Mund, Zum Nesselberg 28, Tel.: 1703 Email: anneliese.mund@evlka.de
Pastor + Kirchenvorstand in pfarramtlichen Dingen	Eckhard Lukow, Pfarrhaus Zum Nesselberg 9, Tel.: 7479972 oder Handy 0176 7553 9420 Email: be.lukow@web.de
Küsterin	Elke Gorzel, Süntelstr. 4, Tel.: 5397
Internet	www.st-vincenz-altenhagen.de
St. Vincenz Kindergarten	Sandra Brandtstädter, Hohbrink 1-3, Tel.: 64362 Email: Sandra.Brandstaedter@evlka.de
Jugendarbeit	Andreas Baenisch, Rote Reihe 9, Tel.: 1292 Email: andreas.baenisch@gmx.de
Kindergottesdienst-Team	Elisabeth Knospe, Unterm Teich 13, Tel.: 62715
Liturgischer Singkreis	Christel Gietmann, Wittekindstr. 9, Tel.: 63732 Email: cgietmann@hotmail.com
Besuchsdienst	Frau Ulrike Köthke
Gemeindebrief	Karl-Heinz Stolzenberg, Tannenweg 10, Tel.: 970073 Email: Karl-Heinz@e-k-stolzenberg.de Susanne Steinke, Steinkreuzer Weg 15, 31848 Bad Münder,Tel.: 05042-509430 Email: sat.steinke@t-online.de